

26.05.2004 - 12:33 Uhr

Nothilfe Sudan: HEKS setzt 100 000 Franken ein.

Zürich (ots) -

In der Region Darfur im Westsudan an der Grenze zum Tschad ist eine humanitäre Katastrophe im Gange: Bürgerkrieg und Gewaltexzesse haben Hunderttausende in die Flucht getrieben, die Rede ist von ethnischen Vertreibungen und von Genozid.

Über 800 000 Menschen wurden intern vertrieben, ihre Zahl steigt täglich; rund 110 000 Flüchtlinge haben es bisher über die Grenze zum Tschad geschafft. Drei Viertel der Notleidenden sind Frauen und Kinder.

HEKS beteiligt sich über seinen internationalen ökumenischen Nothilfe-Partner ACT (Actions by Churches Together) an der Nothilfe in Darfur: In Vorbereitung ist der Aufbau von Flüchtlingslagern (u.a. in Zusammenarbeit mit dem UNHCR) sowie die Versorgung der Flüchtlinge mit Trinkwasser und sanitären Anlagen. Diese erste Überlebenshilfe vor Ort wird in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen geleistet.

Spendenkonto HEKS: PC 80-1115-1, Vermerk "Nothilfe Sudan"
Spendenkonto EPER: CCP 10-1390-5, "Aide d'urgence Soudan"

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Seta Thakur
Direktwahl +41/1/361'73'24
Mobile +41/79/285'95'27
Internet: www.heks.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000081/100475287> abgerufen werden.